

Wettbewerbsbegleitung Neubau Schulhauserweiterung



Die Gemeinde Oberrüti benötigt aufgrund steigender Schülerzahlen und sich ändernder pädagogischer Ansätze zusätzlichen Schulraum. Da dieser nicht im bestehenden Schulhaus untergebracht werden kann, ist ein Erweiterungsbau nördlich des heutigen Schulhausareals vorgesehen. Die Gemeinde plant deshalb eine neue Doppelturnhalle, zwei Werkräume, einen kombinierten Hartplatz und einen neuen Pausenplatz zu erstellen. Um ein qualitativ hochstehendes Projekt zu initiieren und ein geeignetes Planerteam zu finden, soll ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden.

Aufgabe: PLANAR begleitet die Gemeinde Oberrüti bei den Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Organisation und Durchführung eines Wettbewerbs. Gemeinsam mit der Gemeinde wird entschieden, welches Verfahren gewählt wird.

Vorgehen: Das Verfahren wird als anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. Im Rahmen der Präqualifikation werden aus den rund 60 Bewerbungen acht Teams aufgrund ihrer Erfahrung und der Qualität der eingereichten Referenzprojekte ausgewählt und zur Teilnahme eingeladen. Alle acht eingereichten Projektvorschläge werden einer Vorprüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass die Aufgabenstel-

lung und alle Rahmenbedingungen eingehalten sind. In mehreren Durchgängen beurteilt und vergleicht eine Jury alle Projekte und bestimmt das Siegerprojekt.

Ergebnis: Die Gemeinde Oberrüti beauftragt das Verfassersteam des Siegerprojekts (Soppelsa Architekten und Sima | Breer Landschaftsarchitektur) mit der weiteren Projektierung und Realisierung des Projekts. An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018 wird dem Baukredit zugestimmt.

Bearbeitung Auftraggeber:

Gemeinde Oberrüti

Zeitraum: 2017 bis 2018